

Dietrich F. Galonska
Arzt für Allgemeinmedizin

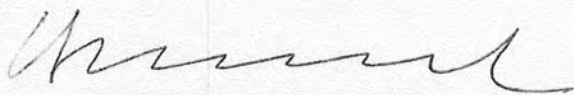
Göttingen, den 06.07.2011

Auf Anforderung

wird ein kurzer, persönlicher Bericht über meine Tätigkeit und die Besonderheiten bei der Straßensozialarbeit Göttingen für den Zeitraum zweites Halbjahr 2010 und erstes Halbjahr 2011 erstellt.

Meine Tätigkeit umfaßt hauptsächlich die sog. Ärztliche Minimalversorgung, wie in solchen Institutionen üblich. Das bedeutet kleinere Wundversorgungen und Verbände, Untersuchungen bei Infekten oder anderen Beschwerden mit gelegentlichen Vorstellungen bei niedergelassenen Kollegen oder in der Klinik mit Begleitschreiben und Übernahme der Praxisgebühr. Meist wird dann auch ein Transport durch mich und meine Anwesenheit in Praxis oder Klinik erforderlich, einmal aus instinktiver Angst, zum anderen aus schlechter Erfahrung durch Zurückweisung u.ä. Eine evtl. folgende Behandlung erfordert, je nach Akzeptanz, viel Überzeugungsarbeit. Weitere Tätigkeiten sind Beratungen über das Schwerbehindertengesetz, evtl. das gemeinsame Ausfüllen der entsprechenden Antragsformulare, Ausstellen von Bescheinigungen für Sozial- und Wohnungsämter sowie der Krankenkassen zur Wiederbeschaffung von sog. Chipkarten oder der Aufnahme ins Chronikerprogramm, für Rechtsanwälte oder zur Vorlage bei Gericht. In dem o.g. Zeitraum sind ca. 90 Patientenkontakte erfolgt.

Dietrich Galonska



Übersicht über die in der Straßensozialarbeit von mir behandelten, anbehandelten oder mitbehandelten Erkrankungen im zweiten Halbjahr 2010 und im ersten Halbjahr 2011 :

Grippale Infekte mit Husten, Schnupfen, häufig in Verbindung mit Anginen und / oder Nasenebenhöhlen- bzw- Mittelohrentzündungen, Seitenstranganginen und Tubenkatarrhen.

Kopfschmerz, Halbseitenkopfschmerz, Alkoholismus.
Beg. M.Parkinson

Psycho-physische und narzistische Verhaltensstörungen, Borderline Syndrom mit mehrfachen Selbsrverletzungen.

Rückenbeschwerden in allen Etagen, Periarthritis humero-scapularis, Epicondylitiden.

Tendo-vaginitiden, Überlastungsschäden und Kontusionen der Handgelenke, chron. Bursitis olecrani, schwere Distorsion li. Handgelenk mit anschließender Ausbildung eines M. Sudeck.

Emphysebronchitiden, COLD als Spätstadium des Rauchens

Chron. Hyperacide Gastritis, Refluxoesophagitis

Chron. Hepatitiden bei bek. Hepatitis B- und C- Erkrankungen

Gastro-Enteritiden und generell häufig Durchfallerkrankungen, Haemorrhoiden.
Harnincontinenz

Suchterkrankungen bis hin zur Polytoxikomanie. Entzugsdelir

Tumorerkrankung, eingeh. Beratung nach Mamma- und Unterleibs-ca.

Hauterkrankungen wie häufig Erytheme und Ekzeme, Mykosen, Impetigo contagiosa, Erythrasma, infiz. Insektenstiche

Ektoparasiten wie Kopf- und Filzläuse, Krätze
Haut- und Nagelmykosen

generelle Impfberatungen

Paronychien, Panaritium

Dupuytrensche Kontraktur

Hyperhidrosis der Füße

Follikulitis barbae, Pyodermie nach Schnittverletzung beim Rasieren

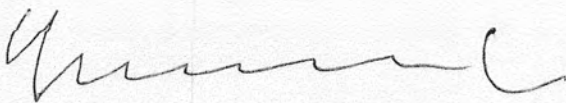
Bursitis olecrani

Amenorrhoe unter Methadonbehandlung

febrilhaftes Infekt der oberen Luftwege

Lipom Nacken und Hernia ing.: eingeh. Beratung zur Op.

Göttingen, den 06.07.2011

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and a final flourish.